

Kurzporträt der schulischen Ausbildung Kauffrau/Kaufmann (2011-2014)

Schultage	Im 1. und 2. Lehrjahr zwei Schultage, im 3. Lehrjahr ein Schultag pro Woche.
Basiskurs	In den ersten acht Schulwochen drei statt zwei Schultage.
Fächer	Deutsch, Französisch, Englisch, Wirtschaft und Gesellschaft (W+G), Information/Kommunikation/Administration (IKA), Sport. Im M-Profil zusätzlich Geschichte und Mathematik.
Klassenstunden	Im Stundenplan integrierte Lektion für Spezialthemen, Förderkurse, Hausaufgaben.
Kompetenzen	Schulung in Fachkompetenz, Methodenkompetenz und Sozialkompetenz.
Ausbildungseinheiten	Fächerübergreifende Bearbeitung eines Themas im 1. und 2. Lehrjahr, Teilnote der Lehrabschlussprüfung.
Erste Beurteilung	Ende November erste Beurteilung aller Leistungen, Massnahmen (z. B. Förderkursbesuch) im Fall von Defiziten.
Förderkurse	Im 1. Lehrjahr von Dezember bis März, z. T. am Samstagmorgen. Im 2. und 3. Lehrjahr Dienstag bis Donnerstag 16.40 bis 17.40 Uhr.
Standortbestimmung (Promotion) im E-Profil	Ende März einziges Zeugnis im 1. Lehrjahr mit sechs Fachnoten. Promotionsbedingungen: Durchschnitt 4,2 mit höchstens einer ungenügenden Note (nicht unter 3).
Promotion im M-Profil	Am Ende jedes Semesters. Promotionsbedingungen: Durchschnitt 4,0 mit höchstens zwei ungenügenden Noten. Wer dies nicht erfüllt, wird provisorisch promoviert, jedoch nur einmal während der Ausbildung.
Freifächer	Italienisch ab 1. Lehrjahr, übrige Freifächer ab 2. Lehrjahr.
Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfung)	E- und M-Profil Nach dem 2. Lehrjahr Abschluss im Fach IKA. Das Fach W+G zählt dreifach. B-Profil Das Fach IKA zählt doppelt. Nur eine Fremdsprache. Fremdsprachen Abschluss mit internationalen Zertifikaten in allen Profilen möglich (kostenpflichtig).
Fremdsprachenaufenthalte	Während der Schulferien: Ende 1. Lehrjahr in Frankreich (anfangs Sommerferien), im 2. Lehrjahr in England (Frühlingsferien). Fremdsprachenaufenthalte sind freiwillig und kostenpflichtig.
Sportlager	Ende 2. Lehrjahr eine Woche in Tenero, freiwillig und kostenpflichtig.

Bitte entnehmen Sie zusätzliche Informationen dem **Handbuch für Lernende** (im Besitz der Lernenden) und der Homepage **www.bwdbern.ch**.